

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
19 (1893)**

56 (7.3.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1042548](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1042548)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Bestellungen
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corposzeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.
Zusätze für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

№ 56.

Dienstag, den 7. März 1893.

19. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. März. Heute Vormittag unternahm der Kaiser und die Kaiserin eine gemeinsame Spazierfahrt und einen gemeinschaftlichen Spaziergang im Thiergarten. Ins Schloß zurückgekehrt, hörte der Kaiser den Vortrag des Chefs des Generalstabes der Armee, arbeitete mit dem Chef des Militärkabinetts und nahm Mittags militärische Meldungen entgegen. Demnächst hatte auch der General der Kavallerie, Graf v. Schlieffen I, die Ehre, von Sr. Majestät in Audienz empfangen zu werden. Dem Bernehmen nach werden der Kaiser und die Kaiserin im Laufe dieses Monats einen etwa achtägigen Aufenthalt in Guberslustod nehmen.

Für die Sommerreisen des Kaisers ist, wie aus Hofkreisen verlautet, Folgendes geplant: Die Nordlandreise, Besuch der ungarischen Manöver und längerer Aufenthalt am Wiener Hofe, Besuch der westerfälischen Manöver, Ausflug nach Glatz-Lothringen und im Spätherbst Besuch der westlichen Provinzen.

Der Großherzog von Toscana, der gestern hier eingetroffen ist und im königlichen Schloß Wohnung genommen hat, hat gestern und heute bei den Mitgliedern der königlichen Familie und dem Reichstanzler Besuche gemacht. Heute Vormittag legte er in Potsdam einen prachtvollen Kranz am Sarge Kaiser Friedrichs in der Friedenskirche nieder. Nachmittags entsand der Großherzog einer Einladung beim österreichischen Botschafter zur Tafel und fuhr dann nach Charlottenburg, wo er im Mausoleum ebenfalls einen prächtigen Kranz am Sarge Kaiser Wilhelms I. niederlegte. Heute Abend findet zu Ehren des Gastes eine Festtafel im königlichen Schloße statt.

Berlin, 4. März. Die Abends im Kaiserhof vereinigten alten Herren der Bonner Borussia fanden dem Kaiser, der sein Fernbleiben durch den Besuch des Großherzogs von Toscana telegraphisch entschuldigt hatte, folgendes Begrüßungstelegramm: „Die im Kaiserhof versammelten hundert alten Herren der Bonner Borussia bitten Eure Majestät, deren tiefgefühlteste Verehrung, Treue und Ergebenheit zu genehmigen. E. G. Großherzog von Baden.“

Berlin, 4. März. Zur Unterredung zwischen dem General v. Loß und dem Papste erzählt man aus der „Germ.“ noch, daß General v. Loß seine Ansprache in französischer Sprache an den Papst richtete und daß der Papst gleichfalls französisch antwortete. Die offizielle Ansprache des Papstes wurde übrigens nicht durch den Papst selbst gehalten, sondern durch die Kammerherren vorgelesen. In dem Bericht der „Germ.“ wird dies eigenthümliche Verfahren damit begründet, daß der Papst nicht mehr laut sprechen könne.

An den Besuch des Khans von Buchara in Petersburg wird sich nach Petersburger Blättern im nächsten Frühjahr ein Besuch des Schahs von Persien in Russland anreihen.

Berlin, 4. März. Die Militärkommission setzte die Beratung des § 2 fort. Eine Abstimmung ist auch heute noch nicht erfolgt. Nach Beendigung der Beratung des Paragraphen soll eine mehrtägige Pause eintreten, um den Kommissionsmitgliedern Zeit zu lassen, mit ihrer Fraktion Fühlung zu nehmen. Aus der heutigen Debatte ist die Erklärung Lieber's hervorzuheben, daß das Centrum seine Entscheidung ohne Rücksicht auf die kirchlichen Interessen, ohne ein Handelsgeschäft machen zu wollen, treffen werde. Komarow'ski (Pole) sprach die Zustimmung seiner Partei zu den neuen Bataillonen aus.

Von Oesterreich aus wird den deutschen Polen empfohlen, für die Militärvorlage einzutreten. Die „Gazeta Nowodowa“, das Organ des österreichischen Polenklubs, schreibt, die Polen in Deutschland müßten im Interesse der polnischen Nation für die Militärvorlage stimmen, wie sie überhaupt selbst die weitestgehenden Forderungen zu Gunsten der Wahrung Deutschlands unterstützen müßten.

Wie aus Kiel berichtet wird, ist der Eisenbahnassistent Fuchs aus Döbesloe, dessen Affäre seinerzeit so viel Staub aufwirbelte, von der Anklage des Landesverrats freigesprochen worden.

Der bekannte Schriftsteller Maximilian Harden wird sich am 10. d. M. wegen Mißhandlung, begangen durch seinen Artikel „Monarchen-Erziehung“, zu verantworten haben.

Das Organ der unabhängigen Sozialisten stempelt Bebel wegen seiner Ausrufung im Reichstag zum „Regierungssozialisten“. Es schreibt: „Der Staatssozialist Bebel. Am 28. Februar sagte Herr Bebel im Reichstage: „Die Regierung hat wirklich alle Ursache, der Landwirtschaft etwas auf die Finger zu sehen. Man sollte endlich einmal dazu übergehen, den Grundbesitz zu expropriieren.“ Dieses „man“, von dem Bebel die Expropriation erwartet, ist die Regierung. Also Regierungssozialist gleich Herr v. Bollmar.“

Kiel, 4. März. Heute Nacht nehmen die dänischen Postdampfer die regelmäßigen Nachfahrten zwischen Kiel und Korsör wieder auf.

Hamburg, 4. März. Die Cholera-Kommission des Senats theilt mit: Durch bakteriologische Untersuchung ist heute ein Erkrankungsfall an Cholera nachgewiesen worden.

Strasburg, 4. März. Ueber den in Amanweiler verhafteten, inzwischen aber nach Feststellung der Persönlichkeit wieder freigelassenen französischen Marineleutnant Gabriel Zahler wird der „Straßb. Post“ aus Weß geschrieben: Zahler ist nicht etwa deshalb festgehalten worden, weil er keinen Paß besaß, sondern nur deshalb, weil er sich dem Grenzpolizeikommissar in Amanweiler gegenüber eines falschen Namens bediente und seinen Stand verheimlichte. Er stellte sich nämlich dem Grenzpolizeikommissar als Weinhändler Arthur Pierron aus Verdun vor, der in Gesellschaft nach Weß reise. So, er besaß auch Legitimationspapiere auf diesen Namen, und das entwickelte die Sache noch etwas. Der Grenzpolizeikommissar fühlte dem Weinhändler nicht schlecht

auf den Zahn, und nach längerem Verhör gestand der angeblich. Bacchusdiener Pierron denn auch, er sei der Premierleutnant Zahler vom 3. Marine-Infanterie-Regiment in Rochefort. § 360 des deutschen Strafgesetzbuches... „wer sich einem zuständigen Beamten gegenüber eines ihm nicht zukommenden Namens bedient“ und § 363... „wer wesentlich von einer falschen oder verfälschten Urkunde Gebrauch macht, wer von einer für einen Andern ausgestellten echten Urkunde, als ob sie für ihn ausgestellt sei Gebrauch macht“ — wird mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. bestraft. Der französische Marineleutnant kann also recht dankbar sein, daß man ihn ohne Anwendung des Strafgesetzes wieder über die Grenze entlassen hat.

Ausland.

Gabre, 3. März. Der deutsche Dampfer „Allemania“, der seit einigen Tagen hier erwartet wird, ist heute auf der hiesigen Reede eingetroffen. Zwischen dem Kapit. der „Allemania“, Pletsch, und dem Kommandanten Servain von dem französischen Dampfer „Kanada“ in Lagayra war es zu einem Konflikt gekommen. Servain erwartete nur das Eintreffen der „Allemania“, um Kapit. Pletsch seine Zeugen zu senden.

Bordeaux, 4. März. Das Schwurgericht verurtheilte den früheren Administrateur der „Republique Francaise“, de Nagrasse, der Raynal in der „Cocarde“ beschäftigt hatte, von dem Credit Foncier 300000 Frs. gefordert zu haben, zu 3 Monaten Gefängnis und den Herausgeber der „Cocarde“ zu 100 Frs. Geldbuße.

London, 5. März. Prinz Heinrich von Battenberg, der, wie gemeldet wurde, zum Obersten der englischen Armee ernannt worden ist, wird an Stelle des verstorbenen Herzogs von Clarence persönlicher Adjutant bei der Krönung werden.

Windsor, 3. März. Die Kaiserin Friedrich mit dem Prinzen und der Prinzessin Battenberg ist von dem Besuche beim Herzog von Rutland wieder hierher zurückgekehrt.

Sofia, 4. März. Fürst Ferdinand traf gestern Abend hier ein. Er wurde am Bahnhofe von den Ministern, dem diplomatischen Corps, dem Kaiser und Militär- und Zivilbehörden unter begeisterten Begrüßung durch die Bevölkerung empfangen. Die Stadt war festlich und illuminiert.

Cardiff, 4. März. Die Bureau's des Arbeiterverbandes wurden durch Seelenle ausgeplündert, die zu niedrigeren Heuern, als den Streikkomitees festgesetzt, engagirt worden waren.

Washington, 3. März. Anlässlich der Präsidentschaftsübernahme Cleveland's sind zahlreiche Fremde eingetroffen. Cleveland und Harrison tauschten gestern Besuche aus. Cleveland dinnire bei Harrison.

Washington, 4. März. Nach der vom Congreß genehmigten Bill Chandler wird das Verbot der Einwanderung ausgebeht auf Personen über 16 Jahre, welche verkrüppelt, erblindet, des Sehens und Schreibens unfähig sind, ferner auf Personen, die mit Körperlichen Gebrechen behaftet sind und dem Staate zur Last fallen können, sodann auf Mitglieder von Vereinen, die verbrecherische Bestrebungen gegen Leben und Eigentum begünstigen.

Chicago, 2. März. Unter Bezeichnung „Religionsparlament“ wird anlässlich der Weltausstellung in Chicago in den Tagen v. 11. bis 27. Sept. d. J. ein großer Congreß von Theologen und Gelehrten aller Bekenntnisse und Länder tagen. Die Sitzungen des Parlamentes sollen in der 3000 Plätze fassenden Columbushalle des neuen Kunstpalastes abgehalten werden. Es sollen 3 Sitzungen an jedem Tage stattfinden, die Morgensitzung, die um 10 Uhr anfängt, die Nachmittagsitzung um 2 Uhr und die Abendsitzung um 7 1/2 Uhr. Es wird erwartet, daß gelehrte Repräsentanten des Buddhismus (des nördlichen und südlichen) der Konfuziuslehre, des Schintanismus, der verschiedenen Arten des Hinduismus, des Parsismus, des Islam, des Judenthums und der großen historischen Kirchen des Christenthums an den Verhandlungen des denkwürdigen Parlamentes theilnehmen werden.

Marine.

Wilhelmshaven, 4. März. Untst. z. S. Engelhardt hat einen 14tägigen Urlaub nach Düsseldorf angetreten. — Kapit. Meyer I ist heute Morgen wieder nach Kiel zur Übernahme des Dienstes als 1. Offizier S. M. S. „Kaiserin Augusta“ abgereist. — Ober-Stubarzt Dr. Wendt hat den Dienst als Ober-Stubarzt, Unterarzt Bennet denselben bei der II. Art.-Abthlg. und II. Torpedo-Abthlg. in Beurlaubung übernommen. — Kapit. Wittmer ist von Kiel hier eingetroffen und hat den Dienst als 1. Offizier S. M. S. „Marx“ übernommen. — Der Unter-Zahlmelster Krause II ist zur 1. Abthlg. II. Matz.-Div. kommandirt. — Durch Befehl des Ober-Kommandos ist der Kapit. v. Basse der Mar.-Station der Ostsee zugetheilt. — An Stelle des dienftl. abwesenden Mar.-Jut.-Raths Dr. Anderson ist der Mar.-Jut.-Rathen-Dr. Korch zur Theilnahme an der durch die Sanitätskommission demnächst stattfindende Besichtigung kommandirt worden. — S. M. Tdpt. „S 23“ hat am 5. d. M. Nachm. mit Flaggenparade außer Dienst gestellt und S. M. Tdpt. „H 1“ am 6. d. M. früh mit Flaggenparade in Dienst gestellt. — Lt. z. S. Bach ist zur II. Weidiv. imdt.

Wilhelmshaven, 5. März. (Personalien.) Wernhardt, Oberfeuerwerker a. D., zum Geh. Sekretariatsassistenten, Sievert, Marinezeichner, zum Konstruktionszeichner in der kais. Marine, Dehnhardt, geprüfter Mar.-Intendantur-Sekretariatsassistent, bisherer Jagdm.-Aspirant zum Mar.-Intendantur-Sekretariatsassistenten, Laube, Magazin-Hülfsaufseher vom 1. Febr. d. J. ab zum Magazin-aufseher ernannt.

Kiel, 5. März. v. Klein, Rptlt., von S. M. S. „Sachsen“ ab-, v. Wibleben, Rptlt., an Bord dieses Schiffes kommandirt. — Köllner, Korv.-Rpt. als Kommandant, Rampold, Rptlt. als 1. Offiz., Janzen, Frhr. v. Rehring, Vts. z. S., Vohmann, U.-Vts. z. S., als Wachoffiz., Dr. Freymühl, Ass.-Arzt 1. Kl., Heinrich,

Ob-Masch., an Bord S. M. Rkr. „Seeadler“ kommandirt. — Bückel, Rpt. z. S. als Kommandant, Meyer I, Rptlt. als 1. Offiz., Gr. v. Orlova, Rptlt., als Navigationsoffiz., Berninghaus, Oib. Mahrenholz, Kloebe II, als Wachoffiz., Köfing, Griese, von Roschembahr, U.-Vts. z. S., Schubert, Stabsarzt, Dr. Behmer, Ass.-Arzt 1. Kl. an Bord S. M. S. „Kaiserin Augusta“ komdr.

Kiel, 5. März. Durch Verfügung des Oberkommandos der Marine ist der Kapit.-Leut. Wittmer als 1. Offizier des Artillerieschulschiffes „Marx“ kommandirt. Das Kommando ist sofort anzutreten und mit dem Antritt desselben gleichzeitig die Veretzung zur Korpsstation verfügt. — Der Marine-Unterzahlmeister Knack ist an Bord des Kreuzers „Seeadler“ und der Marine-Unterzahlmeister Solf an Bord des Panzerschiffes „Württemberg“ kommandirt. — Die Leuchttonne, sowie die übrigen eingezogenen bezw. vertieften Fahrwasser-tonnen der Kieler Fährde 2, 4, 5, 6, 8 und A-1 sind am 28. v. M. bezw. am 1. d. M. wieder ausgelegt. (M. D. J.)

Berlin, 5. März. Der Kaiser hat dem Kapit. z. S. v. Levegow zu Kiel, bisher Hafen-Kapitän daselbst den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife verliehen.

Berlin, 4. März. Die Kreuzerfregatte „Leipzig“ ist am 3. März in Kapstadt eingetroffen. — Das Raionenboot „Zliss“ ist am 4. März von Tientin nach Chefoo in See gegangen.

Berlin, 5. März. Tetens, Wasserfchout und Vorstand des Seemannsamts in Hamburg, den Igl. Kronenorden 3. Kl. erhalten. — Wernhardt, Oberfeuerw., kommandirt zum Reichs-Marine-Amt, das Allg. Ehrenzeichen erhalten. — Fingerhuth, Mar.-Rendant a. D. Rechnungsrath, in Eisenach, den Rothen Adlerorden 4. Kl. erhalten.

Petersburg, 4. März. Dem Journal Kronstadt'ski auf. Wiehnik begleitet sich das russische Geschwader des Atlantischen Ozeans, bestehend aus den Kreuzern „Dimitry Donstky“ und „General Admitral“, sowie einige von Kronstadt zustoßende Kriegsschiffe, nach Nordamerika. Der Chef des Geschwaders, Vize-Admiral Kasnaloff, wird am 22. März (n. St.) in Algier die Flagge auf dem „Dimitry Donstky“ hissen.

Solales.

Wilhelmshaven, 6. März. Das Uebungsgeschwader bestehend aus S. M. S. „König Wilhelm“, S. M. S. „Deutschland“ und S. M. Panzerfahrzeug „Seowulf“ ist gestern Vormittag 1/2 11 Uhr nach Fernförde in See gegangen.

Wilhelmshaven, 6. März. Oberstabsarzt 2. Kl. Dr. Dippe, Stabsarzt Schubert, Assistenz-Arzt 1. Kl. Dr. Meyle und Ass.-Arzt 2. Kl. Dr. Raß sind zum Fleischschauamt nach Kiel abgereist.

Wilhelmshaven, 6. März. Der Inspekteur der I. Zug-Inspektion, Generalleutnant Andreus, wird in Schlesbürgen in Gurgaben, welche am 7. d. M. beginnen, betwohnen.

Wilhelmshaven, 6. März. Für die Dauer der Außer-dienststellung des Artillerieschulschiffes „Marx“ ist der Kapit. z. S. Valette zum Kommandanten der Korvette „Carola“ ernannt worden.

Wilhelmshaven, 6. März. Der Korv.-Kapit. Scheber Dezerment der militärischen Abtheilung im Reichsmarineamt, trifft in den nächsten Tagen hier ein.

Wilhelmshaven, 6. März. Der japanische Hauptmann der Pioniere Futuhara und der Hauptmann der Artillerie Noii werden in der letzten Hälfte des Monats hier eintreffen.

Wilhelmshaven, 6. März. S. M. S. „Friedrich der Große“, Kommandant Kapitän zur See von Schudemann II, ist heute Nachmittag zu einer fünfägigen Uebungsfahrt in See gegangen.

Wilhelmshaven, 6. März. S. M. Panzerschiff „Preußen“ ist heute Morgen ins Dock Nr. 2 geholt.

Wilhelmshaven, 6. März. S. M. Fahrz. „Caurus“ ist heute Morgen 9 Uhr in Dienst gestellt.

Wilhelmshaven, 6. März. Der Transport zur Auf-füllung des Probefahrtsbetats S. M. S. „Kaiserin Augusta“, bestehend aus 2 Deckoffizieren, 3 Unteroffizieren und 46 Mann, ist heute unter Führung des Kapit.-Leut. Graf Dilola nach Kiel in Marsch gesetzt.

Wilhelmshaven, 6. März. Gestern und heute durch-liefen unsere Stadt Gerüchte von einem schweren Unfall, welcher der Kreuzerlotbette „Marie“ zugefallen sein sollte. Unfere sofort an zuständiger Stelle gehaltenen Nachfragen haben ergeben, daß die Gerüchte vollständig haltlos und aus der Luft gegriffen sind. Nach dem heute erschienenen Marine-Berordnungsblatt ist das Schiff am 1. März von Buenos Aires in See gegangen. Am 15. d. M. gedenkt das Schiff erst in Punta Arenas einzutreffen, mit einer 14tägigen Reisebauer, kann also noch nicht da sein.

Wilhelmshaven, 6. März. Am Igl. Gymnasium fand heute die Abiturienten-Prüfung und die Veretzungs-Prüfung nach Oberstudium zum ersten Mal nach den neuen Vorschriften statt.

Wilhelmshaven, 4. März. Gestern Nachmittag verunglückte beim Transport einer Welle an Bord S. M. S. „Pfeil“ der Maschinenbauer Putz aus Bant, indem derselbe zu Fall kam und zwei Rippen brach. Putz wurde ins Westkantenhaus übergeführt.

Wilhelmshaven, 6. März. Herr Apotheker König schreibt uns aus Wülhelm a. Rh., daß der Preis für den Verkauf seiner an der Bismarckstr. belegenen Apotheke nicht so hoch sei, wie in Nr. 52 unseres Blattes angegeben wurde.

Zusammenstellung

der Lohnklassen, nach welchen die Beiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung durch Einleben von Marken in die Quittungskarten zu entrichten sind.

Lohnklasse.	Nähere Bezeichnung der versicherten Personen.	Wöchentliche Beitragssumme.	
		Betrag.	Farbe.
I.	a) Die weiblichen land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter.	14 Pf.	roth.
	b) Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsbeamten mit einem Jahresarbeitsverdienst bis 350 Mk.		
	c) Die Lehrlinge als Mitglieder der Ortskrankenkasse der Schuhmacher.		
	d) Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag weniger als 1,25 Mk. beträgt.		
	e) Die weiblichen Lehrlinge, welche keiner Orts- oder Betriebskrankenkasse als Mitglieder angehören.		
	f) Die der Ortskrankenkasse der Vereinigten Gewerke als Mitglieder angehörenden weiblichen Lehrlinge.		
II.	a) Die männlichen land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter.	20 Pf.	blau.
	b) Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsbeamten mit einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 350 bis 550 Mk.		
	c) Die weiblichen Mitglieder der Betriebskrankenkasse für die bei den Marinebehörden beschäftigten Arbeiter mit einem durchschnittlichen Tageslohn von 1 Mk. 50 Pf. bis 1 Mk. 80 Pf.		
	d) Die weiblichen Arbeiter, welche nicht in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt werden und keiner Orts- oder Betriebskrankenkasse als Mitglieder angehören.		
	e) Die männlichen Lehrlinge, welche keiner Orts- oder Betriebskrankenkasse als Mitglieder angehören.		
	f) Die Lehrlinge als Mitglieder der Ortskrankenkasse der Maurer und Steinhauer.		
	g) Die männlichen Lehrlinge der Ortskrankenkasse der Vereinigten Gewerke.		
	h) Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag 1,25 bis 1,75 Mk. ausschließlich beträgt.		
	i) Die erwachsenen weiblichen Mitglieder der Ortskrankenkasse der Vereinigten Gewerke.		
III.	a) Die weiblichen Mitglieder der Betriebskrankenkasse für die bei den Marinebehörden beschäftigten Arbeiter mit einem durchschnittlichen Tageslohn von mehr als 1,80 bis 2,30 Mk.	24 Pf.	grün.
	b) Die männlichen Mitglieder der Betriebskrankenkasse für die bei den Marinebehörden beschäftigten Arbeiter mit einem durchschnittlichen Tageslohn von 2,20 bis 2,85 Mk.		
	c) Die erwachsenen Mitglieder der Ortskrankenkasse der Schuhmacher.		
	d) Desgl. der Maurer und Steinhauer.		
	e) Die erwachsenen männlichen Mitglieder der Ortskrankenkasse der Vereinigten Gewerke.		
	f) Männliche Arbeiter, welche nicht in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt werden und keiner Orts- oder Betriebskrankenkasse als Mitglieder angehören.		
	g) Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsbeamten mit einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 550 bis 850 Mk.		
	h) Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag 1,75 bis 2,75 Mk. ausschließlich beträgt.		
IV.	a) Die männlichen Mitglieder der Betriebskrankenkasse für die bei den Marinebehörden beschäftigten Arbeiter mit einem durchschnittlichen Tageslohn von mehr als 2,85 Mk. bis 4 Mk.	30 Pf.	roth-braun.
	b) Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsbeamten mit einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 850 bis einschließlich 2000 Mk.		
	c) Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag 2,75 Mk. oder mehr beträgt.		
II	Die freiwillig versicherten Personen. (Dieselben können sich stets nur in der 2. Lohnklasse versichern).	28 Pf.	blau und orange (Doppelmarke).

Vorstehende Zusammenstellung wird in Abänderung der unterm 27. Dezember v. J. von mir veröffentlichten hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Wittmund, den 24. Februar 1893.

Der Königliche Landrath.

J. B.

Bonne, Kreissekretär.

Zu vermieten
auf sofort ein freundliches Zimmer an junge Leute.
Kaiserstraße 64, part.

Zu vermieten
1 möbl. Stube auf sofort oder später.
Neuhappens, Müllerstr. 2.

Zu vermieten
zum 1. Mai zwei Oberwohnungen.
G. Mengel,
Altendelsweg Nr. 3.
Dafelbst zwei Baupläze zu verkaufen.

Zu vermieten
zum 1. Mai d. J. 2 Unterwohnungen und 1 Oberwohnung am Tonndelch.

H. Reiners, Seppens.
Zu vermieten
eine schöne Oberwohnung.
Tonndelch 6, am Part.

Zu vermieten
gutes Logis.
Bismarckstraße 35, am Part.

Filz-Hüte

für Herren und Knaben

in allen Farben und den neuesten Facons von 2 Mk. an bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

M. Schlöffel, Kürschner,
Roosstraße 79.

Cibils
Fleisch-Extrakte
sind die besten, nahrhaftesten und daher im Gebrauch die billigsten.
General-Depot der Cibils-Fleisch-Extrakte
Max Koch,
Kaffee-Export,
Conserven-Fabrik,
Braunschweig.

Der köstlichste Kaffee-Zusatz!
ist
Peiffer & Diller's
KAFFEE-ESSENZ
DOSE 30 PFENNIG
goldene Medaillen. Überall zu haben.
General-Vertretung: Beckey & Miede Hannover.

Ernst Klep,
Bremen,
Bischofsnabel 3.
Versandt-Geschäft
frischer Blumen.
Versandt aller erdenklichen **Blumen-Arrangements** nach auswärts unter Garantie für rechtzeitiges und frisches Eintreffen. Mein vorzügliches Renommee bürgt für reelle Bedienung. Auf Verlangen sende franco mein mit vielen photographischen Ansichten versehenes **Album** selbstgefertigter Arrangements
Telegramm-Adresse: Klep, Blumenhandlung, Bremen.

Zu vermieten
auf Mal eine prächtige **Oberwohnung** mit Bodenkammer, Keller und Stall.
Wilh. Harms,
Neue Wilhelmshavenstr. 22, ob. r.

Laden
nebst **Wohnung** ist zum 1. Mai d. J. **miethfrei.**
Rentier K. Schneider.

2 Wallache,
4 und 6 Jahre alt, gute Arbeitspferde, hat billig **zu verkaufen**
R. W. Weerda Wwe.,
Hohewerther Grashaus
bei Fedderwarden.

Zu verkaufen
20 bis 30 Centner schönes **Pferde-Hen** und ein Fuder **Grodenhen.**
G. Wiggers,
Müsterfel.

Ein Garten
oder ein **Stück Land**, in der Nähe der Kronprinzenstraße oder Friedrichstraße, wird **zu pachten** gesucht. Anerbietungen bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein ordentl. Kindermädchen wird auf sofort für einige Tagestunden **gesucht.**
Peterstr. 4, I., r.

Gesucht
ein **Lehrling** für mein Geschäft auf gleich oder später.
J. D. W. Silers, Schornsteinfegerstr.

Gesucht
ein ordentliches, zuverlässiges **Mädchen** zum 1. April.
Serbst, Roosstr. 76a, II.

Gesucht
zum 1. April ein im Waschen, Plätten und Nähen erfahrenes, akkurates **Mädchen.** Lohn 150 Mk.
Vom wem? zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Gesucht
auf gleich ein **Mädchen** für die Vormittagsstunden, das etwas in Hausarbeit erfahren ist.
Zu erfragen im Panorama.

Mehrere Mädchen
mit guten Zeugnissen suchen zu Mal noch Stellung. Näheres
Zerfuß, Nachw.-Bureau.

Gesucht
zum 1. April ein **Maschinist** 3. Klasse für den Reglerdampfmaschinen „Norden“, Tonnenleger auf Nordberney.
Norden, den 2. März 1893.

Der Königliche Baurath,
Panse.

2 junge Leute
können **Logis** erhalten.
Marktstr. 31, I Tr., l.

Die von mir bewohnte **Parterre-Stage** (Königsstraße 37), ist 1. Mai miethfrei.
Zachmann, Korv.-Kapt.

2 junge Leute
können **Logis** erhalten.
Wwe. Freese, Bahnhofstr. Nr. 7.

Für Slemper!
2 gut erhaltene **Sidenmaschinen** nebst Abtantebank, sowie verschiedenes **Slemperwerkzeug** zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Zu verkaufen
ein leichter einspanniger **Hollwagen** auf Federn, sowie 2 Stück **2rädige Sandwagen.**
J. C. Folkerts,
Wagenbauer.

Verloren
am 5. März Morgens von Mitte Roosstraße bis Kronprinzenstraße 5 ein rothes juchtenledernes **Portemonnaie** (Firmenstempel Moritz Wädler, Leipzig), enthaltend ca. 80-90 Mk. bar, davon 70 Mk. in Gold, ein Abonnementsbillet für Symphoniekonzerte und eine Panoramakarste. Gegen Gute Belohnung abzugeben.
Kronprinzenstraße 5.

Frischen
Schellfisch.
J. Heins,
Roosstr. Nr. 109. Banterstr. Nr. 10.

Wäsche
wird angenommen zum Waschen und Plätten.
Wwe. Claussen, Bahnhofstr. Nr. 7.

Zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung von Mund-Geruch, Zahm-Infekt, den Zähnen blendende Weiße, dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die seit 1863 im In- und Auslande seitens renommirter Kgl. Bayer. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's** mehrfach prämirte
Zahnpasta-Odoline,
à 50 Pf. Zu haben in **Gutmacher's** Drogeriehdlg. Roosstr. 92.

Original-Theer-Schwefel-Seife
v. Bergmann u. Co., Berlin u. Frkt. a. M. Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig: Stück 50 Pf. bei
Ludw. Jansen.

Bettfedern u. Dauen.
Qual. AA graue Federn Pfd. 50 Pf.
" A " " " 80 "
" B " " " 130 "
" C " " " 150 "
" D " Gänsefed. " 200 "
" E " Halbdaun. " 200 "
" F we. Gänsefed. " 270 "
" G " Halbdaun. " 340 "
" H " Schwanf. " 400 "
" J " Schw.-Gld. " 500 "
" K Silbergr. Daun. " 450 "
" L weiße " " 550 "
" M " " " 700 "
" N " Schw.-Daun. 1000 "
Sämmtliche Qualitäten sind staubfrei und liegen in vollständig trockenen Räumen.
Wulf & Brandtsen.

Rumler's Buch über Männerkrankheiten bietet allen, die an Nerven Schwäche, Schwächezuständen, Herzklappen, Verdauungsbeschwerden, örtl. Schwäche, dicker Krankheiten etc. leiden, aufrichtige Belehrung und weist auf den zuverlässigsten Heilweg hin. Tausende verdanken d. Buche ihre Gesundheit u. Kraft. Das Buch versendet franco in geschlossenem Couvert, nach Empfang von 40 Pfennig (Preismarken).
S. Rumler, Berlin S. Prinzenstr. 88.

Butterpulver
wird seit vielen Jahren in den größten holländ. Milchwirthschaften z. Förderung der Butterabfcheltung benutzt. Zu haben in Packeten à 30 und 50 Pf. in der Drogeriehandlung von **Rich. Lehmann,** Wilhelmshaven.

Gelegenheitskauf!

Wie alljährlich, so habe ich auch dieses Frühjahr eine große Partie **Corsetten** zum billigen **Ausverkauf** gestellt. Ein großer Theil davon eignet sich speziell für **Confirmantinnen**, worauf ich besonders aufmerksam mache.

H. Scherff,
90. Noonsstraße 90.

Für Confirmanden

empfehle:

**Handschuhe,
Cravatten,
Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Faltenhemden,
Hosenträger,
Kragen- u.
Manschettenknöpfe
etc. etc.**

zu billigsten Preisen.

H. Scherff,
90. Noonsstraße 90.

Doppelfadiges ächtfarbiges

Schürzenzeug

in neuer Musterwahl, Mtr. 40 Pfg.

Wulf & Francksen.

Zum Beschneiden

der Obstbäume, Sträucher, Wein u. sowie zur Instandhaltung der Gärten, Anlage von neuen Gärten, Grottenbauten und Springbrunnen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften

O. Renken, Landschaftsgärtner,
Noonsstraße 93.

Berreist
vom 3. März bis 25. April.
Dr. Reuss, Bremen.

Unter Preis!

Die vom vorigen Jahre übrig gebliebenen Restbestände in **abgepackten Gardinen** werden wegen Eintreffens der neuen Frühjahrsmuster bedeutend billiger ausverkauft.

Ein Posten im Schaufenster etwas angeschmutzt

Gardinen.

Gardinen-Reste
in der Länge von 2-12 Mtr.

Wulf & Francksen.

Fertige Betten,

eins- und zweischläfrig, liefern in allen **Preislagen** je nach Wahl der Stoffe und der Federn und Daunen.

B. H. Bührmann.

Bettfedern

und

Daunen,

doppelt gereinigt, zehn Sorten, mit 60 Pfg. anfangend bis zu 3 M. 50 Pfg. pro Pfund.

B. H. Bührmann.

FLORA.

Bismarckstrasse 46.

Montag, den 6. März:

Großer öffentlicher



Maskenball

wozu ergebenst einladet

M. Weiske.

Maskirte Herren 1 M., Damen 50 Pfg., Zuschauer 50 Pfg. Zuschauer können nach der Demaskierung am Ball teilnehmen. Masken-Auzüge sind im Lokal zu haben.

Mittwoch, den 8. März:

III. Sinfonie-Concert.

Unter andern kommt die Sinfonie Nr. 7, A-dur von L. v. Beethoven zur Aufführung.

Wöhlbier,
Musikdirigent.

Männer-Gesang-Verein „Nordost“.

Dienstag, den 7. März 1892, Abends 8 Uhr:

Gesellschafts-Abend mit Damen

in derloge.

Der Vorstand.

Circus Kolzer.

Montag, den 6. März:

Große Extra-Vorstellung

mit ganz vorzüglichem Programm.
Zweites Debut.

der berühmten Albertini-Truppe,
die kleinsten Akrobaten der Welt. 6 Personen.

Dienstag, den 7. März:

Erste große brillante Clowns- und Komikervorstellung, sowie Auftreten neuer Kunstkräfte.

Mittwoch, den 8. März, Nachm. 4 Uhr:

Erste große Familien- und Kinder-Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Abends 8 Uhr: **Große Brillant-Gala-Vorstellung** mit ganz exquisitem Programm.

Die Direction.

KORFF'S KAISER-OEL

ist

das beste aller Sicherheitsöle, weil dasselbe einen bedeutend höheren Entzündungspunkt hat, als Alles, was unter dem Namen „Sicherheitsöl“ in den Handel gebracht wird.

Wem daher daran gelegen ist, ein wirklich vor Feuers- und Explosionsgefahr sicheres Petroleum zu verwenden, der verlange ausdrücklich

KORFF'S KAISER-OEL.

Echt nur zu haben bei

M. Wegener, Bahnhofstr. 2.

Meyer's Lebensbitter von **S. J. Ernst Meyer** in Lemgo wirkt ganz vorzüglich und ist hochfein im Geschmack. Auschank erfolgt in den meisten besseren Wirtschaften.

Rattentod

(Seltz Zimmisch, Delisch)

ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Haustiere. Zu haben in Packeten à 50 Pfg. und à 1 M. in der Drogeriehandlung von **Nich. Schmann, Wilhelmshaven.**

Garten-Anlagen

kunstgerechten Baumschnitt, Anpflanzungen und Gartenarbeiten **jeder Art** führe billigst aus, bitte höflichst, Bestellungen **rechtzeitig** zu machen, um reell bedienen zu können.

Empfehle:

Obst-, Schuß-, Fierz-, Allee- u. Trauerbäume, Frucht-, Fierz- und Klettersträucher, hochstämmige, niedrige und Schlingrosen I. Qual.

Samenhandlung!

Alle Sorten Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen Samen, Pflanzersamen und Bohnen. Keimfähigkeit garantiert. Führe nur solche Sorten, die sich nach mehreren ca. 30jährigen Erfahrungen für hiesiges Klima am besten bewähren. Frühe Pflanzkartoffeln, Charlotten und Steckzwiebeln u. c.

G. Stephan,

Kunst- und Handelsgärtner,
Dorfstr. 69 am Park.

NB. Schöne blühende Topf- und Blutzpflanzen jederzeit in **großer Auswahl** vorräthig.

Confirmandenhüte

in sehr guter Qualität empfiehlt per Stück 1.75 bis 2 M. 50

M. Schlöffel,

Küchener,
Noonsstraße 79.



Generalversammlung

Mittwoch, den 8. März 1892, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal.

Tagesordnung:
Verschiedenes.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Generalversammlung

am **Donnerstag, d. 9. März 1892, Abends 8 Uhr,** im Gasthose des Herrn Thomas.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl des Vorstandes,
- 2) Verschiedenes.

**Der Vorstand des Gewerbevereins,
J. Frielingsdorf.**

Radfahrer-Club Farewell.

Dienstag, den 7. März,

Abends 8 Uhr:

Monatsversammlung

im Vereinslokal.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.



Heute Abend:

Kegeln

bei **Rathmann.**

Der Präses.

Beamten-Vereinigung.

Eintrittskarten zum Circus Kolzer werden an die Mitglieder **nur in der Verkaufsstelle** verabfolgt.

Der Ausschuss.

Panorama international.

Göllerstraße 15, Hochpart.

Diese Woche:

II. Reise:

Riesengebirge.

Von **Lübenberg** durch das **Grischberger Thal** bis **Stonsdorf.**

Entree 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.



Wilhelmshav. Schützenverein.

Dienstag, den 7. März,

Abends 8 Uhr,

im Vereinslokal (Parkrestaurant):

Monatsversammlung

Tagesordnung:

Hebung der Beiträge, Aufnahme neuer Mitglieder, Bericht über den Maskenball, Bericht der Rechnungsprüfer, Verschiedenes.

Der Vorstand.

Dienstag, d. 7. d. M.,

8 Uhr:

Lebungshunde

in „Burg Hohenzollern“.

Gustav-Adolf-Frauenverein.

Versammlung

Dienstag, den 7. März.

Geburts-Anzeige.

(Statt jeder besonderen Meldung).

Die glückliche Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen hocherfreut an **Wilhelmshaven, den 5. März 1892.**
Ernst Heise und Frau.

Geburts-Anzeige.

Ein kräftiger **Junge.**

Harry Ziark und Frau,

Ida geb. Peters.

Bant, 6. März 1892.

Codes-Anzeige.

Gestern Morgen 1/2 1 Uhr starb nach kurzer heftiger Krankheit mein lieber Mann und meiner Kinder treu sorgender Vater

Johann Kock

im Alter von 40 Jahren. Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübte **Wittwe** nebst Kindern und Angehörigen.

Kopperhorn, den 6. März 1892.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 10. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Danksgiving.

Sagen hierdurch allen Verwandten und Bekannten für die viel bewiesene Theilnahme und reichen Blumenpenden, sowie dem Herrn Pastor Harms für seine schönen Worte am Grabe unserer theuren Verbliebenen den herzlichsten Dank.

Familie Freudenthal.

Danksgiving.

Allen Freunden und Bekannten, welche uns beim Begräbnis unseres Sohnes so innige Theilnahme bezeugt haben, unsern herzlichsten Dank.

M. Schröder und Frau.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei der Beerdigung unseres geliebten Kindes, sowie für die vielen Kranzpenden sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Wilhelmshaven, den 6. März 1892.

P. Eckstein

und Frau

nebst Angehörigen.